



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Impressum: Medieninhaber: Pfarramt . 4890 Frankenmarkt, Hauptstraße 33

Tel. 07684 / 6296; Handy: 0676/8776/5080.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarradministrator Dr. Anthony Ejeziem.

Homepage: Pfarre Frankenmarkt, (pfarrgemeinde-frankenmarkt-st-nikolaus-dioezese-linz.at)

E-Mail: pfarre.frankenmarkt@dioezese-linz.at

miteinander

in der Pfarre Frankenmarkt St. Nikolaus

Ausgabe 3

Dezember 2024



Geschätzte Pfarrgemeinde,

Die kurzen Tage sind wieder da, wo es schnell stark dunkel wird. Dann sehnen wir uns nach Licht und Wärme, vom Außen und auch vom Innen. Das beste Licht und die schönste Wärme stammen aber vom Inneren.

Und so ist es, dass alles Lichtbringende, unser Leben und unsere Welt erhellt (Friederike Weichselbaumer) und sie wärmt. Liebe ist das beste Mittel, das Licht und Wärme in unser Leben und unsere Welt bringt. Darum schreibt der Apostel Paulus: „*schuldet einander nur die Liebe immer*“ (Röm 13, 8), und der Hl. Augustus schreibt: „*ama et fac quod vis*“ – Liebe, und tu, was du willst“. Beide Sprüche besagen: die Liebe kann nicht schiefgehen oder kann nicht in die Irre führen.

Menschen zu lieben, und auch Gott zu lieben kostet uns aber etwas, und zwar, müssen wir uns wie eine Kerze sich verzehrt, verzehren bzw. hingeben, um Licht zu geben. Und so lohnt es sich auf eine Kerze zu schauen: Das Wachs opfert sich ins Licht fraglos und einfach verschenkt es sich. Es nimmt ab und gibt her. So funktioniert die Liebe auch. Wir geben uns und leuchten für die anderen. So geben sich täglich viele Menschen und leuchten für die anderen: Eltern für ihre Kinder; Ehepartner für einander; Mitglieder der Pfarre und der Gemeinde für beides. So gibt es überall viele Menschen, die Gutes tun, um unsere Welt besser zu machen und sie zu erhellen. Jedes kleine Licht ist stärker als alle Finsternis unserer Welt. So ist auch jede kleine Liebe stärker als alle Böse in unserer Welt. So zaubert auch ein freundliches Wort oder eine kleine Geste der Liebe und Freude ein helles Licht in das Gesicht derer, denen wir begegnen.

Kardinal Joachin Meisner sagte einmal vom verstorbenen Papst Johannes Paul II: „*Das waren Begegnungen, die ich nie vergessen werde.*“

Der ungewöhnlichen Ausstrahlung dieses Papstes konnte man sich nicht entziehen“. Das sagen auch so viele Menschen, die Mutter Theresia erlebt haben. Das wünsche ich mir und uns in unseren Begegnungen-unvergessliche Begegnung! Und ich danke für die vielen Lichter, die Ihr ins Leben der Menschen und ins Leben unserer Pfarre bringt. Ich weiß, dass es in der heutigen Zeit manchmal einer großen Willensstärke bedarf, sich noch auf den Weg zur Kirche zu machen. Deshalb möchte ich mich bei allen KirchenbesucherInnen bedanken; bei den Jugendlichen, die noch zur Kirche kommen, bei den Eltern, die Ihre Kinder mit zur Kirche bringen, bei den Älteren, denen der Kirchgang schon allein aus körperlichen und gesundheitlichen Gründen nicht immer leicht fällt, und bei allen, die sich in der Kirche engagieren. Fürs bevorstehende Umbauprojekt unseres Pfarrheimes werden eure Hilfe und Unterstützung wieder mehr brauchen. Vergelt's Gott!

Bezüglich der Strukturreform der Diözese ändert sich nicht viel. Seit einem Jahr sind wir drin, aber doch noch nicht drin, wegen einigen Einwänden von einigen Pfarren. Es bleibt alles weiterhin wie früher, bis eine Entscheidung vom Rom fällt. In dieser Zeit des Wartens beten wir zu Gott, und hoffen, dass Rom bald einmal den Inhalt dieser Reform endlich überprüft und zur Entscheidung kommt. Denn die Unsicherheit beunruhigt.

Im Advent und zu Weihnachten bringt Jesus wieder Licht und erhellt unser Leben und unsere Welt. Dazu sind wir auch aufgerufen. Mit dem Aufruf des Advents zum Innwerden und dem Bewusstsein, dass alles einmal zu Ende gehen wird, und dass unsere Heimat im Himmel ist, bitte ich innig Kontakt mit Gott durch Gebet und Kirchenbesuch immer aufrecht zu erhalten. Und so lade ich euch wieder verstärkt zur Teilnahme am sonntäglichen Gottesdiensten, und vor allem, im Advent und zu Weihnachten recht herzlich ein.

Euer Seelsorger, Ifeanyichukwu A. Ejeziem

Baubeginn - Pfarrheim

Liebe Pfarrgemeinde,

ich freue mich sehr, euch mitteilen zu können, dass der Umbau unseres Pfarrheims nun endlich beginnen kann! Die letzten Jahre waren für uns alle im PGR eine herausfordernde Zeit, die viel Energie und Nerven von uns gefordert hat. Doch nun blicken wir voller Zuversicht nach vorne und hoffen, dass der Umbau gut und zügig voranschreitet.

Wir möchten alle herzlich einladen, uns bei diesem wichtigen Projekt zu unterstützen. Helfende Hände sind immer willkommen, und gemeinsam können wir viel erreichen. Der Start der Arbeiten ist für März geplant, und ich bin zuversichtlich, dass wir mit vereinten Kräften unser Pfarrheim wieder zu neuem Glanz verhelfen und zu einem schönen Ort für unsere Gemeinschaft machen können.

Liebe Grüße. Eva Maria Hitzl. Obfrau PGR

Umbau/Renovierung des bestehenden Pfarrheim wird umfassend saniert

Die bereits angekündigte Renovierung verfolgt im Besonderen mehrere Ziele.

- Der bestehende Pfarrsaal soll modernisiert werden (Beleuchtung, Beschallung, Beheizung usw.)
- Mehr multifunktionaler Raum für die Pfarrbücherei,
- Wieder mehr Raum für Pfarrbüro und pfarrliche Kommunikation
- Neue sanitäre Anlagen und öffentliches behindertengerechtes WC
- Neues Elektro- und Heizungssystem
- Der Umbau wird auch mehr Licht und Offenheit in das bestehende Gebäude bringen

Mit den erforderlichen Baumaßnahmen und Restaurierungsarbeiten sollte noch im heurigen Jahr begonnen werden, sodass der wesentliche Bauabschnitt im Jahr 2025 weitergeführt werden kann.

Für das Vorhaben ist folgender Zeitplan vorgesehen:

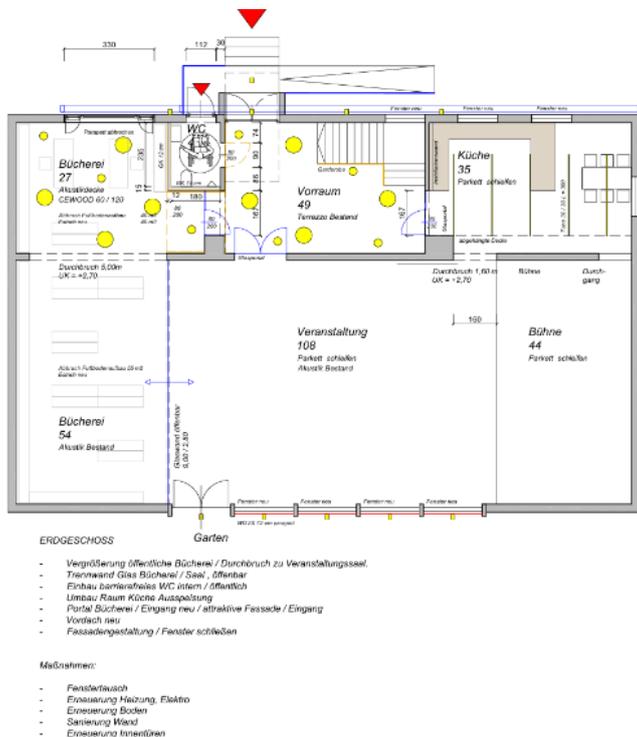
Die Ausschreibung und Beauftragung der Hauptgewerke für die Pfarrheimsanierung soll jedenfalls noch im Jahr 2024 erfolgen

Ab Mitte bis Ende Feb. 2025:

- Übersiedlung Bücherei und Pfarrbüro – zum ehem. Elektrogeschäft „Braun“
- Räumung Pfarrheim – Lager bei Fam. Fuchs (vormals Zeininger)

Umbaubeginn März 2025

Fertigstellung: Ende Sep. 2025



Erdigeschoß 1:50
311 m²
18-11-2024



Pfarrheim Frankenmarkt / Sanierung

Caritas - Frankenmarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Frankenmarkt sind derzeit an die 40 Asylanten untergebracht. Viele von Ihnen möchten gerne arbeiten und damit einen sinnvollen und auch wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Leider ist es aus verschiedenen Gründen (wie schwierige juristische Bedingungen, gesellschaftlichen Ressentiments und Ähnlichem) nicht so einfach Arbeit zu finden bzw. in einen Arbeitsprozess einzutreten. Noch dazu ist es und wäre es sehr wichtig den meist jungen Burschen eine gute Gelegenheit zu bieten, durch Arbeiten und Tätigkeiten für die Allgemeinheit Ihren derzeitigen Aufenthalt bei uns sinnvoller zu gestalten. Viele Asylanten warten Wochen und Monate auf Ihre Bescheide und sind zum Nichtstun verurteilt. Was das psychisch für diese Leute bedeutet ist eine andere Frage. Die Pfarre Frankenmarkt hat sich daher entschlossen diesem Integrationsproblem ein wenig zu begegnen. Da wir große Probleme mit der Sauberhaltung des örtlichen Friedhofes haben (Unkraut, Wegereinigung usw.) warben wir 9 Asylwerber an um unseren Friedhof

wieder in Schuss zu bekommen.

Mit vollem Eifer und zu unser aller größten Zufriedenheit erledigten 9 Asylwerber aus Somalia die aufwendigen und anstrengenden Arbeiten. Teilweise mussten die Arbeiten auf "allen Vieren" durchgeführt werden. Anfangs wurden "die Schwarzen aus dem tiefsten Afrika" noch etwas skeptisch und distanziert beäugt. Doch nach einigen Tagen konnten wir ein sehr gutes Echo von Frankenmarkter Mitbürger feststellen.

Keine Frage und Probleme der Religionen oder andere Ressentiments gegenüber Fremden wurden hier laut, sondern es entwickelte sich ein nettes problemloses Miteinander mit Friedhofsbesuchern und Verantwortlichen der Pfarre. Eine sehr friedliche Atmosphäre bereitete sich aus und die Flüchtlinge vergaßen für ein paar Stunden Ihre Sorgen.

Zur Nachahmung empfohlen!

Ihr Pfarrgemeinderat Frankenmarkt, Caritas und Friedhofsverwaltung

Friedhof

» Neu: Grabkerzenautomat – eine Dienstleistung für Friedhofsbesucher »

Eine praktische Einrichtung, die 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, unabhängig von den unterschiedlichen Ladenöffnungszeiten aber auch an Sonn- oder Feiertagen für die Friedhofsbesucher jederzeit zur Verfügung steht!

Das Fassungsvermögen des Automaten beträgt 60 Kerzen, unterteilt auf 4 verschiedene Verkaufsebenen zu je 15 Stück Kerzen. Die Grabkerzen aus dem Grabkerzenspender kosten, abhängig von der Brenndauer 2,- bzw. 4,- Euro.

Dieser Automat wurde an der Ostseite der Friedhofskapelle aufgestellt und kann ab sofort von allen Friedhofsbesucher einfach bedienen werden.



Friedhofsangelegenheit - Standfestigkeit der Gräber/Grabsteine prüfen

Wir möchten auf einige wichtige Punkte hinweisen:

* Für die Standfestigkeit der Gräber ist der jeweilige Grabnutzungsberechtigte verantwortlich und somit auch verpflichtet dies zu kontrollieren – gegebenenfalls mit Unterstützung eines Sachverständigen (Steinmetzbetrieb)

* Wenn unsichere Grabsteine bemerkt werden, so wird der Grabnutzungsberechtigte von der Friedhofsverwaltung umgehend informiert, die Stabilität überprüfen zu lassen und den Mangel auch binnen einer bestimmten Frist beheben zu lassen.

* Wenn Sie als Friedhofsbesucher solch unsichere Grabsteine bemerken, bitten wir Sie dies umgehend im Pfarrbüro zu melden.

* Zur Sicherheit der Friedhofsbesucher ist eine solche Grabstelle abzusperren.

Chronik 2024



Taufen:

Esther Jungwirth	Fabian Johannes Holzapfel
Franziska Schindecker	Gustav Gerhard Steinkogler
Lukas Stefan Hittenberger	Linnea Hermine Karigl
Leo Winter	Anna Gonschior
Valentin Andreas Kerschbaumer	Mira Diana Haselbruner
David Samuel Pleiner	Marlene Winter
Finn Mayer	Niklas Hemetsberger
Valerie Hufnagl	Lea Hartentaler
Sebastian Graef	Valentina Flora Hemetsberger,
	Carolina Kroißmayr.

Trauungen:

Konrad Fischhofer und Johanna Fischhofer geb. Six



Kirchliche Begräbnisse:

Toni Reichartseder		
Johann Neuhofer		
Josef Bramerdorfer		Gottfried Bürgler
Maria Pötzlberger		Franz Steinbichler
Johann Leitner		Maria Ganzer
Marianne Grafinger		Johann Haukwitz
Silvia Bernglau,		Werner Zachl
Annemarie Feichtl		Rudolf Meister
Maria Rauchenzauner		Helga Huber
Maria Höfler		Kurt Achleitner
Karolina Neuhofer		Johann Pichler
Theresia Schachl		Franz Mayrhofer
Johann Lohninger		Maria Dorfer
Theresia Schwab		Maria Neudorfer
Margit Schierl	Anna-Maria Brandauer	
Petra Hemetsberger	Anna Achleitner	
Katharina Kritzingner	Rosa Maria Laßl	
Hubert Leitner	Josef Grubinger	

Immer was los – Termine bis Februar 2025

30. Nov. 2024	19:00	Hl. Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
01. Dez. 2024	09:45	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, gleichzeitig Kinder u. Familiengottesdienst im Pfarrheim, KMB
05. Dez. 2024	16:00	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
06. Dez. 2024	08:00	Herz-Jesu-Freitag Messe anschl. Anbetung u. Beichtgelegenheit
07. Dez. 2024	07:00	Roratesse Goldhaubenfrauen
	18:25	Rosenkr. und Beichtgelegenheit anschl. Vorabendmesse zum 2. Adventsonntag
08. Dez. 2024	09:45	2. Adventsonntag, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
	19:00	Weg in die Stille
14. Dez. 2024	07:00	Roratesse Seniorenbund
	19:00	Vorabendmesse zum 3. Adventsonntag
15. Dez. 2024	09:45	Hl. Messe zum 3. Adventsonntag, Sammlung „sei so frei“
	10:40	Sternsingerprobe für die Dreikönigsaktion
17. Dez. 2024	19:00	Advent-Versöhnungsfeier mit der Rhythmusgruppe mit Beichtmöglichkeit
18. Dez. 2024	19:00	Adventsingen der Chorgemeinschaft in der Pfarrkirche
21. Dez. 2024	19:00	Vorabendmesse zum 4. Adventsonntag
22. Dez. 2024	09:45	Hl. Messe zum 4. Adventsonntag
24. Dez. 2024	16:00	Kinderkrippenfeier
	22:00	Christmette in der Pfarrkirche mit der Chorgemeinschaft
25. Dez. 2024	09:45	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst
26. Dez. 2024	09:45	Hl. Messe zum Fest des Hl. Stephanus
28. Dez. 2024	19:00	Vorabendmesse
29. Dez. 2024	09:45	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie
31. Dez. 2024	16:00	Dankmesse mit Jahresabschluss mit der Rhythmusgruppe
01. Jan. 2025	09:45	Festgottesdienst zum Neuen Jahr
03. Jan. 2025	ab 8:30	Dreikönigsaktion, Sternsinger sind unterwegs im Pfarrgebiet
04. Jan. 2025	18:25	Rosenkranz und Beichtgelegenheit anschl. Vorabendmesse
05. Jan. 2025	09:45	Hl. Messe, 2. Sonntag nach Weihnachten
06. Jan. 2025	09:45	Dreikönigsgottesdienst mit des Sternsängern und der Chorgemeinschaft
02. Feb. 2025	09:45	Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
09. Feb. 2025	11:00	Kindersegnung in der Pfarrkirche

Unsere Barockkrippe ist nach den Gottesdiensten

für Besichtigungen geöffnet am:

24., 25., 26. und 29. Dezember 2024
1. Jänner, und 5. und 6. Jänner 2025



Barockkrippe Frankmarkt

Vieles muss raus – „Flohmarkt“

Vieles kommt ins neue Pfarrheim nicht mehr hinein, aber für manche ist es noch nützlich und verwendbar.

Sessel, Teller, Gläser, Küchenasterl, E-Herd, Durchlauferhitzer, Gasöfen, ...

Daher veranstalten wir im Jänner einen



Samstag 18. Jänner 2025 von 09:00 – 15:00 Uhr

Sonntag 19. Jänner 2025 von 10:00 – 12:00 Uhr

Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen zur Stärkung.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Für den PGR Eva Maria Hitzl

Angebote für Jugendliche

Du hast Lust dich auf **Weihnachten** einzustimmen?

Dann schau vorbei beim adventlichen Singen und Musizieren. Wir werden traditionelle Advent- und Weihnachtslieder, aber auch aktuelle Hits gemeinsam singen.

Wenn du möchtest, kannst du gerne dein Instrument und Noten mitnehmen, etwas vorspielen, oder mit den anderen mitspielen. Gemeinsames Musizieren und Singen verbindet und soll uns einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Bei Punsch und Keksen werden wir den Abend ausklingen lassen. Ich freu mich auf dich und eine schöne gemeinsame Zeit!

Anmeldung bis **15. Dezember 2024** bei marianne.obermaier@dioezese-linz.at



Wir laden wieder recht herzlich zu den **Jugendabenden** ein.

Nimm gerne Freunde mit und verbringe einen gemütlichen und lustigen Abend mit anderen Jugendlichen aus den unterschiedlichen Pfartheilgemeinden.

Sollte es Fragen geben kannst du mich gerne kontaktieren.

Marianne Obermaier: 0676/87766077

